



Anwenderschutz

- tragen Sie im Umgang mit PSM immer eine **persönliche Schutzausrüstung** (Pflanzenschutzanzug, Schutzbrille oder Visier, Atemschutz 3M, chemiebeständige Handschuhe, Stiefel)!
- halten Sie stets einen **Erste-Hilfekasten** sowie Ihr Mobiltelefon mit **Notfallnummern** griffbereit
- verwenden Sie nur **zugelassene PSM** und befolgen Sie die **Gebrauchsanweisungen**.



Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel

Auf der neuen Plattform «Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel» sind für den Weinbau zahlreiche weiterführende Informationen verfügbar.



Gute landwirtschaftliche Praxis
Bonnes pratiques agricoles
Buone pratiche agricole

Impressum

Herausgeber	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL Pflanzenschutz und Ökologie Länggasse 85 CH-3052 Zollikofen T +41 (0)31 910 21 11 AGRIDEA Eschikon 28 CH-8315 Lindau T +41 (0)52 354 97 00 F +41 (0)52 354 97 97 www.agridea.ch
Autoren	Simone de Coulon, HAFL Mirco Plath, AGRIDEA
Bildquellen	Simone de Coulon, HAFL
Finanziert durch	Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter KVV
Layout	AGRIDEA
Druck	AGRIDEA

© AGRIDEA, Dezember 2021

Dies ist eine Begleitbroschüre zum Informationsfilm «Nachhaltiger Umgang mit Pflanzenschutzmittel im Hobby Rebbau»:

www.pflanzenschutzmittel-und-gewaesser.ch



PPG | PPE | PPA
Plattform Pflanzenschutzmittel und Gewässer
Plateforme Produits phytosanitaires et Eaux
Piattaforma Prodotti fitosanitari e Acque

Mit Unterstützung von:



PPG | PPE | PPA
Plattform Pflanzenschutzmittel und Gewässer
Plateforme Produits phytosanitaires et Eaux
Piattaforma Prodotti fitosanitari e Acque



Haute école spécialisée bernoise
Haute école des sciences agronomiques, forestières et alimentaires HAFL



Nachhaltiger Umgang mit Pflanzenschutzmittel im Hobby Rebbau

Bei einem unsachgemässen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln (PSM) besteht das Risiko, dass diese in Oberflächengewässer gelangen und dort zu schwerwiegenden Verunreinigungen führen. Pflanzenschutzmittel gelangen auf unterschiedliche Wegen in die Gewässer, z. B. durch sogenannte diffuse Quellen wie Erosion, Oberflächenabfluss, Drift oder Drainage. Darüber hinaus können auch Punktquellen in Form von Reinigungsarbeiten an Spritzgeräten, Unachtsamkeit bei deren Befüllen und unsachgemäße Handhabung von Spritzmitteln zu Einträgen in Gewässer führen.

Diese Broschüre bietet eine Hilfestellung für Kleinstwinzer zum fachgerechten Umgang mit PSM, um diesen Risikofaktoren vorzubeugen.



PSM-Lagerung

- korrekt bezeichnete Behälter (idealerweise Originalbehälter)
- **Feststoffe oben** und **flüssige Produkte unten lagern**
- **abschliessbar, Gefahren-/Sicherheitshinweise sind im Eingangsbereich angebracht**
- **der Boden** hat keine Löcher oder Risse bzw. die **Auffangwanne** (minim. Kapazität = Volumen des grössten Gebindes) ist intakt
- **Bindemittel** (Sägemehl, Katzensand) steht immer für eine sofortige Verwendung bereit



Mischen und Befüllen

Anforderungen an einen stationären Befüllplatz

- befestigt und dicht (Beton)
- abflusslos und überdacht
- ggfs. Überlaufschutz

Anforderungen an einen mobilen Befüllplatz

- dichte Blache oder Auffangwanne
- UV- und witterungsbeständiges Material
- an überdachtem Ort stationiert oder wird andernfalls nach jedem Gebrauch verräumt
- die Dimensionierung ist dem Gerät angepasst



Entsorgung

- leere Behälter mind. 3x spülen und Spülwasser der Spritzbrühe beimischen; **leere Behälter keinesfalls im Spülbecken ausspülen**
- Behälter gemäss „Hinweise zur Entsorgung“ des Sicherheitsdatenblatts entsorgen (i.d.R. können gereinigte Gebinde über den Kehricht entsorgt werden)
- kontaminiertes Bindemittel ist in die Güllegrube oder als Sondermüll zu entsorgen, keinesfalls jedoch über den Hauskehricht



Applikation

- Düsen und Leitbleche korrekt einstellen
- Verwendung Abdrift-reduzierender Düsen in Verbindung mit den vom Hersteller vorgegebenen Druckverhältnissen
- verwenden einer an das Laubwandvolumen -angepassten Dosierung (siehe hierzu das Berechnungstool unter www.agrometeo.ch)
- Abstandsauflagen zum Gewässer einhalten
- offene Schächte während Spritzarbeiten abdecken



Innen- und Aussenreinigung

- die Innen- und Aussenreinigung kann auf einem Waschplatz (stationär oder mobil) mit konformer Entsorgung des Waschwassers erfolgen (Güllegrube, Sammeltank & Behandlungssystem)
- die Reinigung kann auch direkt im Rebberg erfolgen, sofern eine Distanz von mindestens 10m zu Oberflächengewässern eingehalten wird und der Standort innerhalb der Parzelle regelmässig wechselt (Achtung: nicht zulässig in Gewässerschutzzonen!).



- **die Restbrühmenge darf keinesfalls in einen Abfluss oder ein nahegelegenes Gewässer geleert werden!**
- Sie können auch betriebsexterne Lösungen suchen, wie beispielsweise eine Reinigungseinrichtung auf einem Nachbarsbetrieb oder im Rebbauberein. Zudem bietet sich zwecks Kostenteilung die Errichtung einer gemeinschaftlichen Waschanlage für mehrere Betriebe an.

Jedes Gramm zählt!

1 Gramm Pflanzenschutzmittel kann einen Fluss von 1 m Breite und 1 m Tiefe auf **10 km Länge verunreinigen.**

